



Internationales/Finanzmarkt

Ein solides Finanzsystem ist zentral für Wirtschaftswachstum und Stabilität. Die Finanzbranche erfüllt darüber hinaus wichtige Schlüsselfunktionen in unserer Volkswirtschaft: Sie versorgt beispielsweise Unternehmen mit Krediten, damit diese Geld für notwendige Investitionen haben. Und sie ermöglicht private Geldanlagen, zum Beispiel zur Altersvorsorge.

Für die Gesetzgebung in diesem Bereich ist das Bundesministerium der Finanzen verantwortlich. Es erarbeitet unter anderem die rechtlichen Rahmenbedingungen, damit die Finanzmärkte ihre volkswirtschaftliche Funktion erfüllen können. Gleichzeitig muss die Politik der globalen Verflechtung der Märkte und den dynamischen Entwicklungen in den vergangenen Jahren Rechnung tragen. Um Risiken für die Stabilität des Finanzsystems rechtzeitig zu erkennen und zu minimieren, ist es ein Ziel der Bundesregierung, die Transparenz und die Kontrolle von Produkten, Märkten und Dienstleistern in diesem Sektor zu erhöhen.

Daher ist das BMF nicht nur auf nationaler Ebene, sondern auch in Europa und weltweit an der Ausarbeitung und Umsetzung von Reformen des Finanzwesens, der Aufsicht und der Regulierung beteiligt.

Themenbezogene Inhalte



Finanz- und Währungspolitik

Ein solides Finanzsystem ist zentral für Wirtschaftswachstum und Stabilität. Für die Gesetzgebung in diesem Bereich ist das Bundesministerium der Finanzen verantwortlich. Es erarbeitet unter anderem die rechtlichen Rahmenbedingungen, damit die Finanzmärkte ihre volkswirtschaftliche Funktion erfüllen können.

Mehr erfahren



Finanzmarktpolitik

Ziel der Gesetzgebung im Bereich der Finanzmarktpolitik ist es, die Transparenz und Kontrolle von Produkten, Märkten und Dienstleistern zu erhöhen, um Stabilitätsrisiken rechtzeitig zu erkennen und zu minimieren.

[Mehr erfahren](#)



Finanzmarktstabilität und makroprudenzielle Politik

Um die Leistungsfähigkeit des Finanzsystems sicherzustellen bedurfte es einer weiteren Stärkung der makroprudenziellen (gesamtwirtschaftlichen) Aufsicht sowie einer engeren Verzahnung mit der mikroprudenziellen (institutsspezifischen) Aufsicht.

[Mehr erfahren](#)



G7/G20

Die Staats- und Regierungschefs der sieben führenden Industrienationen und der zwanzig wirtschaftlich und politisch führenden Staaten treffen sich jedes Jahr auf Einladung der jeweiligen Präsidentschaft.

[Mehr erfahren](#)

Letzte Meldungen

Hier finden Sie die letzten Meldungen zum Thema Internationales/Finanzmarkt.

06.02.2019

Fragen und Antworten: G20

Antworten auf die am häufigsten gestellten Fragen zu G20



18.01.2019

Deutsch-chinesischer Finanzdialog vom 16. bis 18. Januar 2019

Am 18. Januar 2019 fand der deutsch-chinesische Finanzdialog in Peking statt. Übergeordnetes Ziel des Dialogs ist die weitere Vertiefung der deutsch-chinesischen Zusammenarbeit im Finanzbereich. Zu diesem Zweck führte Bundesfinanzminister Olaf Scholz Gespräche mit Regierungsvertretern, Wissenschaftlern und der Zentralbank. Deutschland und China trafen konkrete Vereinbarungen für einen verbesserten beiderseitigen Marktzugang.



08.01.2019

Konsultation des Bundesministeriums der Finanzen zu Erfahrungen und möglichem Änderungsbedarf im Hinblick auf die EU-Finanzmarktrichtlinie (MiFID II) und die EU-Finanzmarktverordnung (MiFIR)

Die Vorgaben der EU-Finanzmarktrichtlinie (MiFID II) und der EU-Finanzmarktverordnung (MiFIR), die mit dem Zweiten Finanzmarktnovellierungsgesetz im deutschen Recht verankert worden sind, haben in Verbindung mit den auf europäischer Ebene verabschiedeten Level 2- und Level 3-Regelungen umfangreiche Veränderungen für Anleger, Handelsplätze und Institute bewirkt. Ein Jahr nach Anwendbarkeit der Vorgaben möchte sich das Bundesministerium der Finanzen im Rahmen dieser Konsultation ein umfassendes Bild der gemachten Erfahrungen und des eventuell bestehenden Änderungsbedarfes verschaffen.

Mehr Ergebnisse anzeigen

- [Publikationen](#)
- [Infografiken](#)
- [Videos](#)



Siebig Jahre IWF



Streitschlichtungsstellen im Finanzmarkt



Finanzmarkt



Infografiken zum Lebensversicherungsreformgesetz



BMF im Dialog: Nieder mit den Konventionen! - Neue Leitschnur der (Makro-)Politik?



„Jedem die Möglichkeit geben, dass er einen Kontozugang hat.“



G7-Finanztreffen in Dresden: Video-Rückblick



Vortrag von Robert J. Shiller



Diskussionsrunde BMF im Dialog: „Verhaltensökonomische Finanzmarktforschung“



Einfach erklärt: SEPA



Statement von Wolfgang Schäuble auf der G7-Präsidentschaftspressekonferenz



Statement von Jens Weidmann auf der G7-Präsidentschaftspressekonferenz



Diskussionsrunde BMF im Dialog: „Verhaltensökonomische Finanzmarktforschung“



Vortrag von Robert J. Shiller



Einfach erklärt: Die G20